

ISTANBUL_09_2026



Tour Title:

Istanbul, eine Stadt der Migration

Tour Subtitle:

Politische Studienreise
Bildungsurlaub

Tour Date:

20. September 2026 bis 26. September 2026

Es gibt niemanden, der nicht nach Istanbul kommt und von dieser pulsierenden Stadt am Bosphorus fasziniert ist – eine Stadt, die ein Ort der Begierde für viele Eroberer war und von den Spuren unzähliger historischer Ereignisse und Menschen geprägt ist. Auf diesen Menschen - den Eingewanderten, Geflüchteten und Arbeiter*innen - die die Stadt geformt haben und immer noch formen, liegt der Fokus unserer Reise. Wir beschäftigen uns mit der kulturellen, intellektuellen, politischen oder auch kulinarischen Vielfalt der Stadt, aber auch mit den Herausforderungen, die das Leben in der Metropole birgt. Harte Arbeitsbedingungen, viel Verkehr, lange Wege und hohe Lebenshaltungskosten sind nur einige der Probleme, die uns begegnen. Gleichzeitig werden wir sehen, wie Istanbul auch heute als kulturelles und wirtschaftliches Zentrum des Landes Menschen aus allen Richtungen anzieht. Die Geschichte der vielen Transformationen Istanbuls, die wir dabei kennen lernen, ist nicht nur die Geschichte einer Stadt. Sie kann auch als eine Geschichte der Türkei gelesen werden.

Preis

Normalpreis

1.639 €

Normalpreis

Ermäßigt

1.439 €

Ermäßigt

[Jetzt anmelden](#)

Content Left Column:

Zufluchts- & Begegnungsort

Ob als Hauptstadt des Byzantinischen Reichs oder nach der Eroberung durch die Osmanen im Jahr 1453 – Istanbul ist seit Jahrtausenden kosmopolitischer Zufluchts- und Begegnungsort für Migrant*innen. Daran konnte auch die Bevölkerungs- und Siedlungspolitik der neugegründeten türkischen Republik zu Beginn des 20. Jahrhunderts nicht viel ändern, die zu einer starken Vertreibung der nicht-muslimischen Bevölkerung – insbesondere von Griech*innen, Armenier*innen sowie Juden und Jüdinnen führte. In den letzten 20 Jahren sorgten auch Kriege und gewaltvolle Konflikte in den Nachbarstaaten wie Syrien, dem Irak oder Iran für Umbrüche: Ging man im Jahr 2002 noch von ca. 5.000 Geflüchteten in der Türkei aus, waren es 2022 bereits sechs Millionen registrierte Geflüchtete, von denen ca. 2 Millionen in Istanbul lebten.

Kosmopolitische Vielfalt

Auf dieser Reise werden wir unterschiedliche Stadtviertel Istanbul erkunden – immer auf den Spuren der Menschen, die das Stadtbild beeinflusst haben und bis heute beeinflussen.

Content Right Column:

Wir werden durch die kleinen Straßen in touristischen und nicht-touristischen Vierteln spazieren, kurdisch geprägte Stadtviertel in der Peripherie kennenlernen, ein alevitisches Gotteshaus besuchen, uns mit Vereinen und Aktivist*innen austauschen, das griechisch-orthodoxe Patriarchat und einen griechisch-türkischen Verlag kennen lernen. Wir werden Menschen treffen, die selbst in die Stadt migriert sind und Menschen, die erlebt haben, wie sich die Stadt im Laufe der letzten Jahrzehnte verändert hat.

Mit einem Besuch einer Meyhane, einer traditionellen Bar, werden wir außerdem Istanbul's Nachtleben erkunden. Dort können wir erfahren, wie sich auch in der Musik die Vielfalt der Stadt besonders eindrücklich widerspiegelt.

Die Reise lohnt sich sowohl für Istanbul-Neulinge, als auch für Personen, die die Stadt schon häufig besucht haben. Wieso dies so ist, erklärt unsere Reiseleiterin Sebile [.HIER](#) im Interview.

Array

Tour Übersicht

START:	Istanbul
ENDE:	Istanbul
DAUER:	7 Tage / 6 Nächte
TRANSPORT:	Öffentliche Verkehrsmittel / Taxi
UNTERKUNFT:	Mittelklassehotels
ZUSCHLAG FÜR EINZELZIMMER:	350 €
SPRACHE:	Deutsch, Englisch mit Übersetzungsmöglichkeit

Info Box:

Die Reise ist in Berlin, Hessen und Thüringen als Bildungsreise anerkannt. Bei Interesse können wir die Reise auch in weiteren Bundesländern anerkennen lassen. Eine Übersicht findet ihr [HIER](#).

Anmeldeschluss: 20. Juni 2026

Leistungen

Im reisepreis inbegriffen:

- 6 Übernachtungen im Mittelklassehotel
- Halbpension (Frühstück und Mittag- oder Abendessen)
- Treffen mit lokalen Organisationen und Initiativen
- Begleitung durch deutschsprachige Reiseleitung sowie türkisch- und englischsprachige Reiseleitung
- Transport während des Programms (öffentliche Verkehrsmittel, Taxi, Fahrt über den Bosphorus)

Zusätzliche leistungen:

- An- und Abreise mit dem Flugzeug oder auf dem Landweg (Zug/Bus) (können über die Alsharq Reise GmbH gebucht werden)
- Reiseversicherungen (können über die Alsharq Reise GmbH gebucht werden)
- Persönliche Ausgaben vor Ort (z.B. Souvenirs, alkoholische Getränke)
- Trinkgelder für Hotels, Restaurants und lokale Guides (empfohlen werden 50 € für Vollzahler*innen und 30 € für Studierende)
- Trinkgelder für die Alsharq-Reiseleitung

Reiseroute Und Programm

Der Reiseverlauf:

Anreise & Abreise mit Zug und Bus

- Die An- und Abreise sind nicht begleitet, wir kümmern uns aber um alle Tickets und Reservierungen und stehen im Vorfeld für alle Fragen zur Verfügung.
- An- und Abreise sind separat buchbar und es stehen euch dafür zwei abwechslungsreiche Routen zur Auswahl.
- **Unser Tipp:** Wählt zwei unterschiedliche Routen für die Hin- und Rückreise! Damit kommt ihr in den Genuss, besonders viele schöne Orte in mehreren Ländern entdecken zu können. Die Details findet ihr in der Reiseroute.
- Längere Stopps unterwegs und damit ein früherer Aufbruch von Wien können wir auf Anfrage ebenso organisieren.
- Wieso beginnen die Anreisen auf dem Landweg in Wien? Zum einen ist Wien der Ausgangspunkt der meisten Langstreckenzüge Richtung Osteuropa und die Türkei und damit das verbindende Nadelöhr, durch das alle Reisenden aus Deutschland müssen. Zum anderen ist die Deutsche Bahn leider (nicht nur Gerüchten zu Folge) oftmals unpünktlich und wir könnten Anschlüsse in Wien nicht sicher garantieren.

Route 1

Eure Reise startet in Wien, der Drehscheibe mit den meisten Nachtzugverbindungen Europas. Mit einer 18-stündigen Zugfahrt geht es von Wien durch Ungarn und Rumänien bis in die rumänische Hauptstadt Bukarest. Ihr schlaft dabei im Liegewagen und habt tagsüber viel Zeit, die vielfältigen Landschaften Rumäniens zu bestaunen. Bukarest ist eine überraschend grüne Stadt, die ihr am Abend eurer Ankunft und eurer Weiterfahrt am nächsten Tag erkunden könnt. Dann geht es mit dem Bus weiter durch Bulgarien bis in die Türkei. In Istanbul angekommen bleibt genügend Zeit in Ruhe anzukommen, den ersten Schwarztee zu trinken und euch schon einen kleinen Eindruck von der lebhaften Stadt zu machen, bevor die Reise mit der Gruppe am Abend beginnt.

Highlights dieser Route: Die versteckte Schönheit von Bukarest und die vielfältigen Landschaften Rumäniens

Abfahrt in Wien: 17. September 2026 (abends)

Ankunft in Istanbul: 20. September 2026 (morgens)

Es ist auch möglich, die Reise erst am 18. September in Wien zu starten – dann bleibt in Bukarest nur ein Halbtage für Erkundungen. Solltet ihr euch das wünschen, gebt uns gerne Bescheid.

Route 2

Auch diese Route startet in Wien, der erste Stopp liegt aber nur wenige Zugstunden entfernt: Budapest. Die ungarische Hauptstadt an der Donau bietet viele Sehenswürdigkeiten und gilt als eine der schönsten Städte Osteuropas. Ob der Vergleich mit Paris stimmt? Überzeugt euch selbst! Nach einer Übernachtung in Budapest geht es am nächsten Tag mit einer langen Zugfahrt über Nacht weiter bis nach Bukarest. Dort habt ihr ein paar Stunden Zeit, um durch die Straßen der Stadt zu schlendern und euch eine gute Gelegenheit zum Abendessen zu suchen, bevor euch eine letzte Nachtbusfahrt dann schon nach Istanbul bringt. Dort kommt ihr auch bei dieser Route bereits morgens an, und habt somit genügend Zeit, um vor dem offiziellen Reisebeginn um 17 Uhr auszupacken, die ersten Tees zu trinken und sich noch etwas die Beine zu vertreten.

Highlights dieser Route: Ausführlich Zeit für Budapest, das "Paris des Ostens"

Abfahrt in Wien: 17. September 2026 (vormittags - flexibel, nach euren Zeitwünschen)

Ankunft in Istanbul: 20. September 2026 (morgens)

Es ist auch möglich, die Reise erst am 19. September morgens in Wien zu starten – dann bleiben in Budapest allerdings nur wenige Stunden für Erkundungen. Solltet ihr euch das wünschen, gebt uns gerne Bescheid.

Route 3

Diese Route können wir besonders für jene empfehlen, die am liebsten mit Direktzügen fahren und Lust auf ein spezielles Eisenbahnerlebnis haben. Ihr startet in Wien, verweilt dort aber nicht lange, sondern nehmt einen der Schnellzüge nach Villach im südlichen Österreich. Dort wartet der einzige Zug, der Österreich und die Türkei direkt verbindet auf euch. Es ist ein Autoreisezug, der in gut 35 Stunden 5 Länder des Balkans durchquert. Auf einer Zugstrecke, die sonst nicht mehr durchgehend befahren wird. Sehr besonders! Am Ende der Fahrt erreicht ihr Edirne ganz im Westen der Türkei und damit trennt euch nur noch eine letzte Zugfahrt von eurem Ziel Istanbul.

Highlights dieser Route: 35 Stunden Zugfahrt quer durch den Balkan, Backgammon-Spielen am Abend im Restaurantwaggon und - eine Route, die (sofern alles planmäßig fährt) völlig ohne Busse auskommt

Abfahrt in Wien: 15. September 2026 vormittags

Ankunft in Istanbul: 18. September 2026 nachmittags (oder, bei großer Verspätung des Direktzuges - was manchmal vorkommt - mit dem Bus am 19. September tagsüber)

Selbstverständlich organisieren wir auch die Rückfahrten für euch, über eine der zwei angegebenen Routen. Wenn ihr euch dafür interessiert, gebt uns gerne Bescheid und teilt uns mit, wann und über welche Route ihr von Istanbul abreisen wollt.

Preise für die An- und Abreise auf dem Landweg*:

Preis: 305 EUR pro Richtung Wien-Istanbul (inkl. alle Reservierungen & Tickets**, Hotelübernachtung in Bukarest; exkl. öffentlicher Stadtverkehr in Bukarest und Istanbul)

Route 2: 340 EUR pro Richtung Wien-Istanbul (inkl. alle Reservierungen & Tickets**, Hotelübernachtung in Budapest; exkl. öffentlicher Stadtverkehr in Budapest, Bukarest und Istanbul)

Route 3: 460 EUR pro Richtung Wien-Istanbul (inkl. alle Reservierungen & Tickets**, Hotelübernachtungen in Edirne oder Istanbul, exkl. öffentlicher Stadtverkehr in Istanbul)

**Die Preise gelten nur für die angegebenen Routen. Alternative Routen können auf Anfrage und gegen Aufpreis recherchiert werden. Aufgrund großer Nachfrage im Sommer und damit verbundenen hohen Ticket-Preisen können wir für Reisen in den Monaten Juli - September die hier angegebenen Preise nur bis 10 Wochen vor Reisebeginn garantieren. Danach ist eine Buchung zum Aufpreis der realen Mehrkosten für Tickets nach wie vor möglich.*

***Bei Nachtzügen ist (sofern nicht anders angegeben) eine Übernachtung im 6er-Abteil eines Liegewagens eingeplant. Auf Anfrage, nach Verfügbarkeit und gegen Aufpreis ist meist auch eine Buchung im Schlafwagenabteil möglich.*

Tag 1: Anreise & Kennenlernen

- Offizieller Reisebeginn um 15 Uhr im Hotel: kurze Vorstellungsrunde und Einführung in das Programm
- Allgemeine historisch-politische Einführung zur Stadtgeschichte Istanbuls
- Abendessen
- Gemeinsamer Filmabend mit einem Film über eine senegalesische Migrantin und deren Leben in Istanbul

Tag 2: Migration nach Istanbul - historische und zeitgenössische Perspektiven

- Einführung in die Geschichte der weltweiten Migration nach Istanbul
- Spaziergang durch die Viertel am westlichen Rand der historischen Halbinsel: Vertiefung des vorherigen Inputs anhand architektonischer Beispiele und anderer Merkmale, die die vielfältigen Identitäten der

Bewohner*innen der Gegend widerspiegeln

- Besuch eines armenisch geprägten Stadtviertels und des dort ansässigen armenischen Patriarchats
- Gemeinsames Mittagessen
- Gespräch mit Vertreter*innen einer internationalen Organisation, die sich für die Rechte von Geflüchteten in Istanbul einsetzt
- Spaziergang über die historische Halbinsel mit einer Einführung in die Anfänge der Stadt: Es geht zur Hagia Sophia, zur Sultan Ahmet Moschee, dem Topkapı Palast, dem Hippodrom und zur wundervollen Süleymaniye Moschee (aus Zeitgründen von außen) sowie über den Großen Bazar
- Besuch eines Kulturzentrums für syrische und palästinensische Geflüchtete

Tag 3: Galata/Beyoğlu

- Stadtsparziergang durch Galata und Beyoğlu: Das Istanbul der Minderheiten
- Besuch eines griechischen Verlags und Kulturzentrums
- Gespräch mit Vertreter*innen eines Menschenrechtsvereins
- Besuch des jüdischen Museums
- Abendessen in einer Meyhane – einer alternativen, traditionellen Bar mit Livemusik

Tag 4: Kurtuluş, Balat und Fener

- Spaziergang durch das alte Tattavla, heute Kurtuluş genannt - eine ehemals griechisch-orthodoxe und armenische Nachbarschaft, die heute aber überwiegend türkisch geprägt ist
- Besuch einer Buchhandlung, deren Auswahl an Büchern das alte Istanbul widerspiegelt
- Besuch der Hrant Dink Stiftung und Gespräch über die Arbeit der Stiftung: Hrant Dink war Journalist und Gründer der ersten Zeitung, die auf Armenisch und Türkisch publiziert wurde, und wurde aufgrund seiner journalistischen Arbeit und politischen Haltung im Jahr 2007 ermordet.
- Besuch des Ara Güler-Museums - dem bedeutendsten Fotografen des Landes gelang es auf besondere Art und Weise, mit seinen Bildern die Menschen Istanbuls einzufangen
- Fährfahrt nach Fener
- Abendspaziergang durch Fener und Balat, die durch die griechische und jüdische Bevölkerung Istanbuls geprägt wurden und nun hauptsächlich von Binnenmigrant*innen aus der Schwarzmeerregion bewohnt sind.

Tag 5: Die Peripherien Istanbuls

- Gespräch mit Mitarbeitenden eines Forschungsinstituts zu Geflüchteten in Istanbul und der Türkei
- Fahrt nach Gazi, einem Viertel weit draußen in der Peripherie der Stadt
- Stadtsparziergang: Binnenmigration nach Istanbul
- Abendessen
- Besuch eines Cemevis, einer alevitischen religiösen Stätte und Gespräch mit den Verantwortlichen

Tag 6: Auf der 'anderen Seite' des Bosphorus

- Fährüberfahrt auf die asiatische Seite der Stadt
- Besuch der Stadtviertel:
 - Kuzguncuk - einem multireligiösen Viertel mit Gemeinschaftsgarten
 - Üsküdar - mit spektakulären Blicken auf die historische Halbinsel
 - Kadıköy - wo sich vor allem durch den auf der europäischen Seite zunehmenden Tourismus aus dem arabisch-sprachigen Raum eine neue intellektuelle, liberale und linke Szene entwickelt hat
- Gemeinsames Abendessen

Tag 7: Abreise

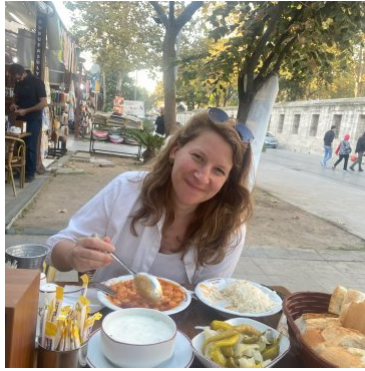
- Frühstück
- Evaluation und Reflektion der Reise
- Offizielles Reiseende & individuelle Abreise

Hinweis: Programm

Wir werden uns im Großen und Ganzen an das hier beschriebene Programm halten. Je nach dem aktuellen politischen Geschehen und organisatorischen Gegebenheiten, ist es jedoch möglich, dass wir sich Details vor Ort anpassen oder verändern.

Hinweis: Physische Anforderungen

Wir werden uns der Stadt hauptsächlich zu Fuß, teilweise mit öffentlichen Verkehrsmitteln nähern. Daher ist eine gute Grundkondition erforderlich. Aufgrund der städtebaulichen Gegebenheiten vor Ort, ist die Reise leider nicht barrierefrei.



Sebile Yaplı

Sebile hat Turkologie und Zentralasienwissenschaften in Berlin und Istanbul studiert, übersetzt türkische Literatur ins Deutsche und seit 2022 als Guide bei Alsharq. Sie hat in fünf verschiedenen Ländern gelebt und dabei beim Essen und im Austausch mit Menschen am meisten gelernt. Deshalb freut sie sich vor allem auf die gemeinsamen Gespräche mit den Teilnehmer*innen und den Menschen vor Ort. Sie kennt Istanbul während der Jahre 2006 - 2012, in denen sich politisch sehr viel verändert hat. In ihrer Zeit dort, war Taksim ihr zweites Wohnzimmer und kannte jede Seitenstraße. Seit zwei Jahren ist sie wieder regelmäßiger dort und entdeckt die Stadt bei jedem Besuch von einer anderen Seite.



Hüseyin Bağır

Hüseyin ist in Diyarbakır geboren und aufgewachsen. Er hat Tourismus in Antalya und Kastamonu studiert und sich dabei besonders für die Zeit des Übergangs der Menschheit zur Sesshaftigkeit und die Mythologie dieser Zeit interessiert. Schon als Student arbeitete er in den Sommern in Istanbul und der ganzen Türkei als Assistenz-Guide. Seit 2018 hat er seine Lizenz als Touristeng-Guide. Er kennt Istanbul seit vielen Jahren als Bewohner der Stadt sowie als Touristenführer. Am meisten interessieren ihn dabei Touren, in denen er gemeinsam mit den Teilnehmer*innen tiefer in die Geschichte und Politik der Stadt eintauchen kann. In seiner Freizeit spielt er die türkische Langhalslaute Bağlama und singt dazu.

Call to Action Title:

Hinweise

Reisehinweise Ende:

Die Alsharq Reise GmbH behält sich vor, die Reise bei zu geringer Teilnehmendenzahl abzusagen. Wir empfehlen daher, mit der Buchung der An- und Abreise auf die endgültige Zusage der Reisedurchführung seitens Alsharq Reise GmbH zu warten.

Auf unseren Reisen gibt es gelegentlich Besuchs- und Programmpunkte, die nur zu Fuß oder mit sicherer physischer Mobilität zu erreichen sind. Solltest du in deiner Mobilität eingeschränkt sein, melde dich bitte bei uns, sodass wir gemeinsam eine Lösung finden können.

Jetzt anmelden

